

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Fortbildung „PEP® im personenzentrierten Ansatz“ am 30. September 2017 in Regensburg an und erkenne die Teilnahmebedingungen/AGB an (s. [www.gwg-ev.org/downloads](http://www.gwg-ev.org/downloads)).

- Ich bin Mitglied der GwG.  
 Ich bin GwG-Weiterbildungsteilnehmer/-in.  
 Ich bin kein Mitglied der GwG.

**GwG-Akademie  
Melatengürtel 125a**

**50825 Köln**

Name .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Den Teilnahmebeitrag werde ich auf das Konto der GwG e.V. mit folgender **IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78** unter dem Stichwort „Fortbildung Seelmann-Eggebert 2017“ überweisen.  
Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig.

.....  
**Ort / Datum / Unterschrift**  
.....



## Termin

Samstag, 30. September 2017, 10.00 - 17.30 Uhr  
8 Unterrichtsstunden à 45 Min.

## Regionalversammlung

ab 18.00 Uhr

## Kursort

Presseclub Regensburg  
Ludwigstr. 6  
93047 Regensburg

## Teilnahmegebühr

Nicht GwG-Mitglieder: 65,00 Euro  
GwG-Mitglieder und  
GwG-Weiterbildungsteilnehmende: 45,00 Euro

## Anmeldung und weitere Informationen

### GwG-Akademie

für Personenzentrierte Fort- und Weiterbildung  
Melatengürtel 125a  
50825 Köln

Tel.: 0221 925908-26

Fax: 0221 251276

E-Mail: [schaefer@gwg-ev.org](mailto:schaefer@gwg-ev.org)

Internet: <http://www.gwg-ev.org>

### Kontoverbindung

IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78

SWIFT/BIC: COLSDE33



**Dipl.-Psych. Brigitte  
Seelmann-Eggebert**

**PEP® im  
personenzentrierten  
Ansatz – Workshop**

Fortbildung und Regional-  
versammlung am 30. September  
2017 in Regensburg

in Zusammenhang mit der  
GwG-Region Ostbayern



GESELLSCHAFT FÜR PERSONENZENTRIERTE  
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.

## PEP® im personzentrierten Ansatz

*Ist PEP (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) mit dem personenzentrierten Ansatz vereinbar und in die Arbeit integrierbar?*

Fred Gallo hat mit EDxTM eine körperorientierte Technik der energetischen Psychologie (Klopftechnik) zur Diagnostik und (Selbst-)behandlung von psychischen Problemen auch in Deutschland bekannt gemacht. Hier können durch Klopfen bestimmter Akkupunkturpunkte Emotionen und auch dysfunktionale Strategien zur Selbstbeziehung positiv beeinflusst werden. Der deutsche Arzt Dr. Michael Bohne hat diesen Ansatz neu strukturiert, von esoterischem Ballast befreit und mit den klassischen psychotherapeutischen Verfahren kompatibel gemacht. Die personenzentrierten Grundhaltungen werden m. E. nach angewendet und die Zielsetzungen orientieren sich am Persönlichkeitsmodell von Rogers.

In dem Workshop wird der PEP-Ansatz vorgestellt und erfahren. Entscheiden Sie selbst, inwieweit dieser Ansatz im personenzentrierten Ansatz gewinnbringend angewendet werden kann.

## Referentin

**Dipl.-Psych. Brigitte Seelmann-Eggebert, Regensburg**

- Ausbilderin in personenzentrierter Gesprächsführung und Psychotherapie (GwG)
- abgeschlossene Ausbildung in Prozess- und Embodiment-fokussierter Psychologie (PEP)<sup>1</sup>
- Supervisorin (BDP, GwG, ZPTN<sup>2</sup>)
- Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumathe-  
rapie (DeGPT)<sup>3</sup>“

## Der Personzentrierte Ansatz

Der Personzentrierte Ansatz wurde in den 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von dem amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers (1902–1987) entwickelt. Er resultiert aus den Erfahrungen seiner pädagogischen und psychotherapeutischen Praxis und basiert auf systematischen empirischen Forschungsarbeiten. Beobachtet und analysiert wurden insbesondere unterschiedliche Beziehungs- und Kommunikationsmuster sowie unterschiedliche Kooperationsbedingungen und ihre Auswirkungen.

Der Personzentrierte Ansatz wird der Humanistischen Psychologie zugeordnet und beinhaltet die Überzeugung, dass jeder Mensch in sich die Fähigkeit hat, sich in konstruktiver Weise zu entwickeln („Aktualisierungstendenz“). In unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsbereichen geht es darum, Bedingungen herzustellen, die dieses Entwicklungspotential aktivieren und damit Problemlösungen ermöglichen bzw. psychische Störungen beseitigen oder reduzieren.

Der Personzentrierte Ansatz wird in vielen Fachbereichen der Hochschulen und Fachhochschulen vertreten.

## Die GwG

Die Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung ist bundesweit und auf europäischer Ebene der größte personenzentrierte Fachverband, der sich gesundheitspolitisch engagiert und auf überregionaler Ebene auch Kontakte zu anderen Verbänden pflegt. Die GwG hat eine parlamentarische Struktur, ist regional gegliedert und bietet Mitgliedern eine fachliche und persönliche Plattform. In den Regionen werden regionale Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen initiiert sowie der interdisziplinäre Austausch gefördert.

<sup>1</sup> nach Michael Bohne, <http://www.dr-michael-bohne.de/was-ist-pep.html>

<sup>2</sup> ZPTN: Zentrum für Psychotraumatologie Niedersachsen – Lutz-Ulrich Besser: [www.zptn.de](http://www.zptn.de)

<sup>3</sup> Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT): <http://www.degpt.de/>